

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: LGWM 2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

Nicht empfohlene Verwendungen: Nein.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: SKF MPT
Adresse: Meidoornkade 14
PLZ: 3992 AE
Ort: AE Houten
Land: NIEDERLANDE
E-Mail: support.mpt@skf.com
Telefon: +31 30 6307200
Homepage: www.skf.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland: +4930 30686700 (Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin); Österreich: 01-406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Eye Irrit. 2;H319

Wesentliche Auswirkungen: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Achtung

Enthält

Stoff:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze;

Gefahrenhinweise

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P280

Augenschutz tragen.

Zusätzliche Informationen

EUH208

Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	68584-23-6 271-529-4 01-2119492627-25	< 10 %		Skin Sens. 1B;H317 C ≥ 10%: Skin Sens. 1B;H317 LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 4000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0 274-263-7 01-2119492616-28	≤ 5 %		Skin Sens. 1B;H317 C ≥ 10%: Skin Sens. 1B;H317 LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 5000 mg/kg bw
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4 263-093-9 01-2119488992-18	≤ 5 %		Skin Sens. 1;H317 C ≥ 10%: Skin Sens. 1;H317 LD50 (Akute Toxizität - oral): > 16000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 4000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze	1335202-81-7 932-231-6 01-2119560592-37	< 3 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 3;H412 LD50 (Akute Toxizität - oral.): 4445 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal.): > 2000 mg/kg bw
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1 270-128-1 01-2119491299-23	≤ 1 %		Repr. 2;H361f LD50 (Akute Toxizität - oral.): > 2500 mg/kg bw
C14-16-18 Alkylphenol	1190625-94-5 931-468-2 01-2119498288-19	≤ 0,3 %		Skin Sens. 1B;H317 STOT RE 2;H373 LD50 (Akute Toxizität - oral.): > 2000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal.): > 2000 mg/kg bw

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Das Produkt enthält geringe Mengen Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entflammbar, aber brennbar. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden:

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Atemschutzgerät tragen.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher und für Kinder unerreichbar sowie nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Medikamenten und dergleichen lagern. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken und kühl lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	4(II)		5			A

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

PNEC Sediment (Frischwasser)	226000000 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	226000000 mg/kg dw			
PNEC Boden	271000000 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	1000 mg/l			
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	23 µg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	2,3 µg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	3 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	174 µg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	17,4 µg/kg dw			
PNEC Boden	620 µg/kg dw			
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Meerwasser)	3,38 µg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	446 µg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	44,6 µg/kg dw			
PNEC Boden	1,76 mg/kg			
PNEC Wasser (Frischwasser)	33,8 µg/l			
C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,100 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,010 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	4266,16 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	426,62 mg/kg dw			
PNEC Boden	852,58 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg bw/day				
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkyl!erivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg				
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg				
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl!erivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Derma! DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,7 mg/kg bw/day				
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,08 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,6 mg/m ³				
C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,17 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,30 mg/kg bw/day				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	85 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day				
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,04 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,04 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,14 mg/m ³				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025
Version: 2.9.0

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 16321.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (weniger als 2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A P. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Fett.
Farbe	Braun
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Nicht löslich in Folgendem: Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	> 300 °C	(DIN ISO 3016)
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Zündtemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	> 300 °C	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	> 3,5	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	0,9 g/cm ³	(20 °C) (ASTM D 4052)
relative Dichte	0,9	(ASTM D 4052)
Relative Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Partikeleigenschaften	Keine Daten	
-----------------------	-------------	--

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 401	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 401	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 16000 mg/kg bw			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		4445 mg/kg bw			

Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2500 mg/kg bw			

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Verschlucken kann zu Unwohlsein führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 4000 mg/kg bw		OECD 402	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 402	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 4000 mg/kg bw			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw		OECD 402	

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

LGWM 2

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (mix)		41,30 mg/l			

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen		4 h	0,3		EPA OPPTS 870.2500	

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen		4 h	2,7		OECD 404	

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			0		EPA	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			1		OECD 405	

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Human				Sensibilisierung der Haut		

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus				Sensibilisierung der Haut		

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Meerschweinchen				Sensibilisierung der Haut		

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Meerschweinchen				Nicht sensibilisierend		

Laut Prüfungsergebnissen muss das Produkt nicht klassifiziert werden. Das Produkt enthält geringe Mengen Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Säugerzellen.	In vivo.			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 474	
Bakterie	In vitro.			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 471	

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Säugerzellen.	In vitro.			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 476	
---------------	-----------	--	--	--	----------	--

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	Oral.			Keine Indikationen.		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		96hEC50	29 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		96hNOEC	0,5 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	2,9 mg/l		OECD 202	
Fische	Lepomis macrochirus		96hLC50	1,67 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Krustentiere	Daphnia magna		48hNOEC	0,379 mg/l		OECD 211	

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 100 mg/l		OECD 202	

Das Produkt enthält geringe Mengen umweltgefährdender Stoffe. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		> 90 %	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 B	

Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
					Nicht leicht biologisch abbaubar.		

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die nicht biologisch abbaubar ist.

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

LGWM 2

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	> 3,5			

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	22			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	2,9			

Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	5,1			
			BCF	1730			

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die in Organismen bioakkumulativ ist.

12.4. Mobilität im Boden

Voraussichtlich nicht beweglich im Boden. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Erdölerzeugnisse können eine Verunreinigung von Erdreich und Wasser verursachen.

Wassergefährdend (WGK): 1

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es nicht die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Die Entsorgung muss mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen. Lokale Vorschriften können strikter sein als die regionalen und nationalen Bestimmungen. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Absorber/Tuch, das mit dem Produkt verunreinigt ist: AVV-Schlüssel: 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Sonstige Information: Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über Gefahrguttransporte.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

Umfasst von:
 Jugendarbeitsschutzgesetz.
 Störfallverordnung: Nicht umfasst.
 Bestandteile des Produkts in der TRGS 905: Keine.
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Schwach wassergefährdend).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119488992-18	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze
01-2119491299-23	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten
01-2119492616-28	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze
01-2119492627-25	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 21.05.2025

Überarbeitet am: 01.09.2025

Version: 2.9.0

01-2119498288-19	C14-16-18 Alkylphenol
01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.9.0	01.09.2025	SRU	3,16

Abkürzungen:

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
 STOT: Specific Target Organ Toxicity

Sonstige Information:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat:

Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode:

Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Land:

DE